

BWGV – Vision



Der Vorstand des BWGV
(v.l.) Monika van Beek, Dr. Roman Glaser





Abschlussveranstaltung

Veranstaltungsreihe Bürgergenossenschaften

Stuttgart, 28.11.2019

Ingrid Engelhart, SPES e.V.

K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster
Heiligkreuztal



SPES bedeutet:

Studiengesellschaft für **P**rojekte zur **E**rneuerung der
Strukturen

SPES ist das lateinische Wort für Hoffnung

SPES Zukunftsmodelle

❖ ZEITBANK*plus*

❖ Conclusio

❖ Hilfe von Haus zu Haus

❖ Alt werden in vertrauter Umgebung - Ambulant betreute Wohngruppen und andere innovative Wohn- und Pflegeformen

❖ DORV: Dienstleistung und ortsnahe Rundumversorgung

❖ Lebensqualität durch Nähe (LQN)

In Entwicklung:

❖ SoNaTe: Soziale Nachbarschaft und Technik

❖ KoDa eG: Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Beispiele für Projekte und nachhaltige Strukturen, die aus Zukunftsmodellen entstanden sind:

- ❖ Handwerkerroute, Messestand, Touristischer Stadtführer,
- ❖ Mittagstisch für Senioren,
- ❖ Computer-Kurse,
- ❖ Ortschronik,
- ❖ Offene Jugendtreffs,
- ❖ Kindertheatergruppe,
- ❖ Mobilitätskonzepte,
- ❖ Nähwärmekonzepte,
- ❖ Beach-Volleyballplatz, Boule-Anlage,
- ❖ Kunst im Dorf, Dorfatelier,
- ❖ Bücherei
- ❖ ZEITBANK*plus*-Vereine,
- ❖ Hilfe von Haus zu Haus - Vereine
- ❖ Bürgerauto und Fahrdienste,
- ❖ Begegnungsräume für alle Generationen;
- ❖ Generationenbüro,
- ❖ Dorfladen eG,
- ❖ Multifunktionales DORV-Zentrum
- ❖ Bürgerenergiegenossenschaft eG
- ❖ Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen (Wohnen mit Service, Tagespflege, ambulant betreute Wohngruppen)



**Die Zukunft wird nicht durch Konzepte gestaltet,
sondern durch Menschen!**



Fördermaßnahme »Kommunen innovativ«

KoDa eG: Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zentrum für
zivilgesellschaftliche
Entwicklung



KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Fördermaßnahme:

- ❖ Kommunen innovativ –
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Laufzeit:

01.07.2017 – 30.06.2020

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Projektpartner und Beteiligte:

- ❖ **Projektleitung und wissenschaftliche Begleitung:**
zze unter der Leitung von **Prof. Dr. Thomas Klie**
- ❖ **Praxispartner: SPES e.V. und K-Punkt Ländliche Entwicklung**
- ❖ **Verbundkommunen:**
Oberreichenbach, Offenburg, Posterstein, Schuttertal
assoziierte Partner: Gemeinden Neuweiler und Oberried,
Dorfgemeinschaft Kiebingen e.V.
- ❖ **Think-Tank** mit Experten aus verschiedenen Fachbereichen aus ganz Deutschland, darunter aus Baden-Württemberg:
Gemeindetag – Steffen Jäger;
BWGV - Anja Roth
IHK – Philipp Hilsenbek
Diözese Rottenburg-Stuttgart – Dr. Joachim Drumm

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Ziele:

1. **Entwicklung eines hybriden Bürgergenossenschaftsmodells**, unter dessen Dach soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aufgaben organisiert und finanziert werden können
2. **Implementierungsbegleitung** und ggf. **Gründung von Bürgergenossenschaften** in den KoDa-Kommunen
3. **Entwicklung eines Handbuchs** zur Gründung von Bürgergenossenschaften
4. **Entwicklung eines Lehrgangskonzeptes** für die Gründung und Verbreitung von Bürgergenossenschaften
5. **Veranstaltungen zur Verbreitung** des Modells Bürgergenossenschaft

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Bestehende und geplante Einrichtungen in den KoDa-Kommunen:

- ❖ ZEITBANK*plus* e.V., Hilfe von Haus zu Haus e.V./Dorfgemeinschaft/Bürgerverein e.V.
 - organisierte Nachbarschaftshilfe
 - Fahrdienste
 - Tagespflege
 - Anstellungsträger f. Alltagsbegleitung in ambulant betreuter Wohngruppe
 - Dorftreff / Bürgercafé
 - Mittagstisch
 - Mensa für Schulkinder
- ❖ Bürgerauto / Bürgerbus verbunden mit Carsharing-Möglichkeit
- ❖ Dorfladen / DORV-Zentrum
- ❖ Energieerzeugung
- ❖ Wohnen plus: Bezahlbarer Wohnraum, Junges Wohnen, Barrierefreie Wohnungen, z.T. mit Service-Angeboten / Betreuung, Ambulant betreute Wohngruppen, Tagespflege, Verhinderungspflegeplätze, Begegnungsräume / Dorfcafé,...

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften - Mehrere Bereiche in einer organisatorischen Struktur



| | BUCH- HALTUNG | LOHN- VERRECH- NUNG | MARKE- TNG | SEKRE- TARIAT | GE- SCHÄFTS- FÜHRUNG | |
|--|------------------|---------------------------|---------------|------------------|----------------------------|--|
| Energie | X | | X | X | | |
| Neues Thema | | | | | | |
| Wohnen- Plus | X | X | X | X | X | |
| Nachbar- schafts- Hilfe/Alltags- begleitung | | X | | | | |
| Nahver- sorgung / Gastronomie | | X | X | | | |
| Mobilität | X | | X | X | | |

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Bisherige Erfahrungen / Einschätzungen / Thesen:

- ❖ Eine Unterstützung von KoDa-Genossenschaften „lohnt sich“ für Kommunen, Unternehmen, Banken,... aber auch für die Region und das Land Baden-Württemberg als Investition in die eigene Zukunft:

Denn um die dringend benötigten Fachkräfte für den Ländlichen Raum zu gewinnen, müssen die Gemeinden eine hohe Lebensqualität bieten.

Dazu leisten die KoDa eGs mit ihren kulturellen, sozialen, medizinischen und wirtschaftlichen Dienstleistungen, sowie mit ihren Wohnen plus - Angeboten einen wichtigen Beitrag.

KoDa eG - Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Bisherige Erfahrungen / Einschätzungen / Thesen:

- ❖ Um die vielfältigen Aufgaben und Angebote einer KoDa eG konzipieren, organisieren und finanzieren zu können, sollten möglichst viele/alle Akteure zusammenwirken:
 - Bürgerinnen und Bürger,
 - Kommune und Kirche,
 - Vereine und Institutionen
 - Gewerbe, Unternehmen und Banken

Denn:

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

F. W. Raiffeisen

Veranstaltungsreihe Bürgergenossenschaften

November 2018 – November 2019

Veranstalter:

BWGV – Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
SPES e.V. – Studiengesellschaft für Projekte zur Erneuerung der Strukturen
K-Punkt Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal

Kooperationspartner:

- ❖ Gemeindetag Baden-Württemberg
- ❖ Städtetag Baden-Württemberg
- ❖ Landkreistag Baden-Württemberg
- ❖ Gemeindeforum Baden-Württemberg
- ❖ AllianzfürBeteiligung
- ❖ zze - Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung
- ❖ Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Stuttgart, 8. November 2018,

Schwerpunktthema: **Bürgerbeteiligung
mit Staatsrätin Gisela Erler**

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit

- ❖ Monika van Beek, Verbandsdirektorin, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- ❖ Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
- ❖ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim
- ❖ Steffen Jäger, Erster Beigeordneter, Gemeindetag Baden-Württemberg

Praxis im Fokus

- ❖ Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- ❖ Genossenschaftsladen im Löwen eG
- ❖ Bürgerenergie Ostfildern eG

Villingen, 14. März 2019,

Schwerpunktthema: **Ländlicher Raum**

mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit

- ❖ Dr. Roman Glaser, Präsident, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- ❖ Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- ❖ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim
- ❖ Steffen Jäger, Erster Beigeordneter, Gemeindetag Baden-Württemberg

Praxis im Fokus

- ❖ Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- ❖ das Rößle eG in Todtnau-Geschwendt
- ❖ DORV – Dienstleistung und Ortsnahe Rundumversorgung
- ❖ Vorstellung von Fördermöglichkeiten durch die Allianz für Beteiligung

Heiligkreuztal, 30. April 2019

Schwerpunktthema: **Bürgersozialgenossenschaften** mit **Minister Manfred Lucha, MdL**

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit

- ❖ Anja Roth, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- ❖ Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration
- ❖ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim
- ❖ Steffen Jäger, Erster Beigeordneter, Gemeindetag Baden-Württemberg

Praxis im Fokus

- ❖ Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- ❖ Bürgersozialgenossenschaft Biberach eG
- ❖ Leutkircher Bürgerbahnhof eG
- ❖ Vorstellung von Fördermöglichkeiten durch die Allianz für Beteiligung

Heilbronn, 15. Juli 2019

Schwerpunktthema: **WohnenPLUS**

mit **Prof. Dr. Markus Müller, Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau**

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit

- ❖ Dr. Roman Glaser, Präsident, BWGV
- ❖ Prof. Dr. Müller, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
- ❖ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim
- ❖ Steffen Jäger, Erster Beigeordneter, Gemeindetag Baden-Württemberg

Praxis im Fokus

- ❖ Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- ❖ Bürgergenossenschaft Neuweiler i.G.
Miteinander und Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V.
- ❖ Wohnbau Bogenständig e.G.
- ❖ Lichtenstern Wohnkonzepte am Neckarbogen e.G.
- ❖ Vorstellung von Fördermöglichkeiten
durch die Allianz für Beteiligung

Tübingen, 02. Oktober 2019

Schwerpunktthema: **Mobilität**

mit **Minister Winfried Hermann, MdL**

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion mit

- ❖ Anja Roth, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- ❖ Winfried Hermann, MdL, Minister für Verkehr Baden-Württemberg
- ❖ Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim

Praxis im Fokus

- ❖ Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- ❖ WeilerMobil – ein Projekt der WeilerWärme eG •
- ❖ teilAuto Neckar-Alb eG •
- ❖ BürgerEnergieSchwarzwald eG
- ❖ Vorstellung von Fördermöglichkeiten durch die Allianz für Beteiligung

Stuttgart, 28. November 2019

Schwerpunktthema: **Abschlussveranstaltung mit
Ergebnissen und Handlungsempfehlungen an die Politik
mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL**

- ❖ Vorstellung des gemeinsamen Positionspapiers von
BWGV
SPES
K-Punkt Ländliche Entwicklung
- ❖ Gemeinsame Handlungsempfehlungen an die Politik

BWGV – Vision



Der Vorstand des BWGV
(v.l.) Monika van Beek, Dr. Roman Glaser



Genossenschaftswesen

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818 - 1888)



Fokus: Infrastruktur und Lebensqualität



Genossenschaftliche Tätigkeitsbereiche in der erweiterten Daseinsvorsorge

- Nahversorgung (Dorfläden/Dorfgasthäuser)
- Ärztliche und pflegerische Versorgung
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Betreuung (Jung/Alt/Krank/Inklusiv/weiteres)
- **WohnenPLUS**
- Energieversorgung
- Mobilitätskonzepte
- Kulturelle Angebote
- **Digitalisierung, Plattformen**
- Finanzierung



Dachgenossenschaft/ WohnenPLUS



(Soziales) Wohnen verbunden mit Dienstleistungen:

- Wirtschaft und Wohnen Hand in Hand
- Vorteile für Mobilität, Arbeitsplätze, Infrastruktur
- Stärkt lokale/ regionale Bindung und Identifikation
- Wirtschaftlichkeit als Basis für Nachhaltigkeit

BWGV-Modelle

- (Bau/ Umbau und) Nutzung eines Hauses in genossenschaftlicher Hand
- Gründung einer Dach-/ Dienstleistungsgenossenschaft zum Management des Quartieres
- (Ganzheitliche) genossenschaftlich organisierte Quartiersentwicklung



Fokusthema 2020/ 2021: Informationen via
→ **Newsletter BWGV-Aktuell**
→ **Soziale Medien**
→ **BWGV-Homepage**

Handlungsempfehlungen

Veranstaltungsreihe Bürger(-sozial-)genossenschaften 2018/ 2019

1. „Ermöglichungshaltung“ seitens Politik und Gesellschaft
2. Förderung der Prozessbegleitung
3. Konzeptvergabe verstärken
4. Vereinfachung für kleine Genossenschaften (z.B. Dorfläden)
5. Anpassung des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG)
6. Steuerliche Vorteile erhalten, bzw. im Bedarfsfall ausbauen



bwgV

punkt
Ländliche Entwicklung
im Kloster Heiligkreuztal

SPES
ZUKUNFTSMODELLE
für Menschen & Lebensräume



BWGV – Vision



Der Vorstand des BWGV

(v.l.) Monika van Beek, Dr. Roman Glaser



Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anregungen!

Anja Roth

Bereichsleiterin Interessenvertretung
Telefon: 0711 222 13-27 25
Email: anja.roth@bwgv-info.de

**Dr. Annika
Reifschneider**

Fachgebietskoordinatorin
Genossenschaftswesen
Telefon: 0711 222 13-25 03
Email: annika.reifschneider@bwgv-info.de

Weitere Informationen erhalten Sie über
den Newsletter BWGV-Aktuell,
Soziale Medien und die BWGV-Homepage.

